

4 lebenswichtige Sicherheitsregeln

Bei knapp der Hälfte der schweren Unfälle in der Landwirtschaft sind landwirtschaftliche Fahrzeuge beteiligt. 2018 sind besonders viele Fahrer mit landw. Fahrzeugen schwer verunfallt, sowohl in der Schweiz, als auch im nahen Ausland. Solche Unfälle können durch Einhalten der grundlegenden Sicherheitsregeln weitgehend vermieden werden.

Regel Nr. 1: Sicherheitsgurte tragen

Traktoren können überall kippen. Nur mit angelegtem Sicherheitsgurt hat der Fahrer Gewähr, dass er in jedem Fall auf dem Fahrersitz in der Sicherheitskabine verbleibt und so gute Überlebenschancen hat.

Regel Nr. 2: Richtiges Sichern des Fahrzeuges

Vor dem Verlassen eines Fahrzeuges hat der Fahrer dieses ordnungsgemäss zu sichern. Bei Fahrzeugen mit mechanischem Getriebe gilt: Kleiner Gang einlegen, Lenkung gegen den Hang einschlagen, Handbremse kräftig anziehen, Motor abstellen, gegebenenfalls Zündschlüssel abziehen und Unterlegekeil setzen. Bei Fahrzeugen mit stufenlosem Getriebe wird die Parkstellung eingelegt. Falls eine Parkstellung fehlt, muss das Fahrzeug strikt nach Anweisung des Herstellers in der Betriebsanleitung gesichert werden.

Regel Nr. 3: Mach aus einem Unglück nicht zwei

Sollte ein abgestelltes Fahrzeug, aus welchen Gründen auch immer, wegrollen, ist es erfahrungsgemäss extrem gefährlich, auf das rollende Fahrzeug aufzuspringen. Ältere Personen haben meist keine Chance.

In Anbetracht, dass auch ein grosser Sachschaden im Vergleich zu bleibenden Personenschäden oder Tod im Nachhinein absolut unbedeutend ist, sollte man es unbedingt unterlassen, ein wegrollendes Fahrzeug zu retten.

Regel Nr. 4: Fahrzeug nur vom Fahrersitz aus starten

Ältere Traktoren oder Zweiachsmäher werden gelegentlich, ohne aufzusteigen vom Boden aus gestartet. Auch dieses Verhalten ist hoch riskant und daher zu unterlassen. Bei versehentlich eingelegtem Gang wird die Bedienungsperson unweigerlich überrollt.

